

NIEDERSCHRIFT Nr.: 25/S

über die öffentliche Sitzung der städtischen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

am **Mittwoch, 27.09.2017, um 16.55 Uhr**

25. Sitzung in der 19. Legislaturperiode

Sitzungsbeginn: 16.55 Uhr

Sitzungsende: 17.03 Uhr

Anwesend:

Vertreter des Senats

Herr Staatsrat Schulz

Herr Staatsrat Siering

Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Herr Ralf Behrend

Herr Robert Bücking

Herr Mustafa Güngör

Herr Jörg Kastendiek (Vorsitzender)

Herr Max Liess

Herr Dieter Reinken

Herr Klaus-Rainer Rupp

Herr Sükrü Senkal für Herrn Andreas Kottisch

Frau Lencke Steiner für Herrn Dr. Volker Redder

Frau Alexandra Werwath

Von der Verwaltung

Herr Brunßen

Herr Cordßen

Herr Dähn

Frau Frese

Frau Jansen

Frau Hippel

Herr Dr. Kühling

Herr Peters

Herr Sengstake

Herr Stührenberg

Gäste

Frau Geber (WFB)

Herr Dr. Haustein (WFB)

Herr Howe (bremenports)

Abg. Kastendiek eröffnet die öffentliche Sitzung der städtischen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift Nr. 24/S über die Sitzung der städtischen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen - öffentlicher Teil - vom 30.08.2017

Beschluss:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

An die Deputation als Sondervermögensausschuss

**TOP 2 Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt/Land);
Zwischenberichte zum 30.06.2017**

Vorlage Nr. 19/377-L/S

Abg. Rupp bittet zu erläutern, ob die zukünftige Gewerbeflächenentwicklung nur aus Haushaltsresten erfolgen solle, da der Haushalt 2018/2019 keinen Anschlag enthalte.

Abg. Kastendiek weist darauf hin, dass die Deputation den Haushalt bereits beraten habe und diese Frage nicht zum Thema des Zwischenberichtes zum 30.06.2017 passe; die Frage sei im Rahmen der Beratungen des Haushaltes 2018/2019 durch den Haushalts- und Finanzausschuss (HaFA) besser aufgehoben.

Beschluss:

Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in ihrer Funktionen als Sondervermögensausschuss des Sonstigen Sondervermögens Gewerbeflächen (Stadt) nimmt den Zwischenbericht zum 30.06.2017 zur Kenntnis.

**TOP 3 Sonstiges Sondervermögen Überseestadt,
Zwischenbericht zum 30.06.2017**

Vorlage Nr. 19/391-S

Beschluss:

Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss für das Sonstige Sondervermögen Überseestadt nimmt den Zwischenbericht zum 30.06.2017 zur Kenntnis.

**TOP 4 Sonstiges Sondervermögen Hafen
Zwischenbericht zum 30.06.2017**

Vorlage Nr. 19/389-S

Abg. Kastendiek erklärt, dass seiner Kenntnis nach etwa 33 Mio. € im sonstigen betrieb-

lichen Aufwand auf die BLG-Unterstützungskasse entfielen; 20,3 Mio. davon würden aus der BLG-Gewinnabführung an das Sondervermögen gespeist. Er bittet zur nächsten Sitzung schriftlich zu berichten, ob es Finanzierungsrisiken für die BLG-Unterstützungskasse vor dem Hintergrund des zu erwartenden Peaks gebe.

Herr Peters erklärt, dass auf Grundlage des Jahresabschlusses 2016 sowie des in diesem Zusammenhang erstellten Forecast 2017 und der Planung für die Jahre 2018 und 2019 keine Finanzierungsrisiken zu erwarten seien. Den erbetenen Bericht kündigt er für den nicht-öffentlichen Sitzungsteil der nächsten Sitzung an.

Abg. Kastendiek unterstreicht, die Aufbereitung des Sachstands für die Deputation sei vor der abschließenden Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses zur Haushaltsaufstellung erforderlich.

Beschluss:

Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss für das Sonstige Sondervermögen Hafen nimmt den Zwischenbericht zum 30.06.2017 zur Kenntnis.

An die Deputation

TOP 5 Personalkonzept des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (HaFA-Berichtsbitte)

Vorlage Nr. 19/409-L/S

Abg. Kastendiek weist auf die zwischenzeitlich verteilte Stellungnahme des Personalrates (PR) des Wirtschaftsressorts zur Vorlage hin. In diesem Zusammenhang fragt er, ob die Mitbestimmungsregelungen des Personalvertretungsgesetzes bei den kürzlich erfolgten Organisationsverlagerungen aus WFB und Stadtamt eingehalten worden seien bzw. ob die entsprechenden Prozesse für anstehende Veränderungen eingeleitet seien.

Abg. Rupp kann in der Vorlage kein Konzept erkennen; er sehe nur eine Bestandsaufnahme für kritische Bereiche, vermisste aber Bedarfsabschätzungen. Er habe eine Gegenüberstellung von Problemlagen und Lösungsvorschlägen in Verbindung mit klaren Bedarfsdefinitionen erwartet. Gerade auch vor dem Hintergrund von 18 Gefährdungsanzeigen halte er in diesem Zusammenhang eine Aufgabenkritik für dringend erforderlich. Insgesamt sei er allgemein unzufrieden mit dieser Vorlage.

Abg. Kastendiek schließt sich den Ausführungen des Abg. Rupp an. Eine einheitliche Organisationsstruktur des Ressorts sei nicht erkennbar; die erforderlichen, freien und wegfalenden Stellenbesetzungen seien nicht dargestellt. Insofern werde die CDU-Fraktion auch gegen die Weiterleitung an den HaFA stimmen.

Staatsrat Siering erklärt, die Vorlage beschreibe auf Anforderung des HaFA die unter-

schiedlichen Maßnahmen zur Umsetzung der Organisationsveränderungen bzw. Behebung von Problemlagen; dabei sei der PR insbesondere an den Neugründungen der Abteilungen 4 und 5 im Zuge der Aufgabenverlagerungen intensiv beteiligt gewesen. Insofern sei er über das Vorgehen des PR in dieser Form verwundert – jedenfalls entspreche die in dieser Form erstellte Vorlage der Berichtsbitte des HaFA. Im Übrigen seien im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2018/2019 vorgesehenen Maßnahmen deutliche Verbesserungen im personellen Bereich zu erwarten.

Frau Frese ergänzt, dass eine Aufgabenkritik/ Reorganisation des Gesamtressorts aufgrund der Integration der neuen Abteilungen 4 und 5 zurückgestellt worden sei. Beide Prozesse seien umfangreich, anspruchsvoll und in der Umsetzung auch personalintensiv gewesen. Im Übrigen sei bei der Aufstellung der Neu-Abteilungen auch eine Aufgabenkritik vollzogen worden. Die Gefährdungsanzeigen - die sich mitunter auch auf temporäre Spitzen oder besondere Situationen bezögen – würden teilweise unter Einbindung des PR bearbeitet; dies sei aber ein fortlaufender Prozess und sollte nicht Gegenstand einer Deputationsvorlage sein.

Beschluss:

1. Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt das Personalkonzept des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen zur Kenntnis.
2. Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen bittet den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, die Vorlage über die Senatorin für Finanzen an den Haushalts- und Finanzausschuss der Bremischen Bürgerschaft weiterzuleiten.

Die Beschlussfassung zu Ziffer 2 erfolgt gegen die Stimmen der VertreterInnen der Fraktionen von CDU, FDP und DIE LINKE.

TOP 6 Controllingbericht der WFB per 30.06.2017

Vorlage Nr. 19/408-L/S

Abg. Kastendiek wirft die Frage auf, wie die inhaltliche Berichterstattung zum Innovationsgeschehen zukünftig erfolgen solle, wenn die Organisationsveränderungen der WFB wirksam würden und das Innovationsgeschäft durch das Ressort wahrgenommen werde.

Abg. Frau Steiner kritisiert die sowohl Plan- wie Ist-Zahlen im Bereich der neuen und gesicherten Arbeitsplätze und hält auch das abgerufene bzw. vollzogene Investitionsvolumen für zu schwach. Die Existenzgründungen verfehlten die Planzahlen deutlich, und das Verhältnis von Unternehmenskontakten zu geschaffenen/gesicherten Arbeitsplätzen sei unzureichend.

Zu Darlehensförderung stelle sich die Frage der Adressaten – kleine oder mittlere Unternehmen. Immerhin seien 12 Mio. € in der Darlehensförderung neu bewilligt, doch könne offenbar nicht abgeschätzt werden, wann sich diese Förderung am Arbeitsmarkt bemerkbar

mache.

Kritisch beurteilt sie auch die Entwicklung der ÖVB-Arena mit einer Auslastung von 40%

Nach Ansicht des **Abg. Reinken** sei eine erneute Debatte der WFB-Neuordnung nicht sinnvoll, denn diese habe die Neuordnung der WFB bereits in vorangegangenen Deputations-sitzungen thematisiert.

Er hebt hervor, dass die hohen Ziele im Bereich der Kooperationsprojekte in der Innova-tionsförderung durchaus noch erreicht werden könnten, sodass die wirtschaftspolitische Entwicklung Bremens mittelfristig einen großen Schub erfahren könnte. Dazu weist er da-rauf hin, dass das Land Bremen in den Medien erst gestern für ein wirtschaftliches Spitzen-wachstums gelobt worden sei und dies durchaus mit dem Aktivitäten der Wirtschaftsför-derung zusammenhinge.

Abg. Kastendiek bemerkt, dass allerdings Nachfragen zu Umsetzung der Pläne durchaus sinnvoll seien.

Abg. Rupp schickt im Nachgang zu TOP 2 vorweg, er würde sich ungern seine Nachfragen zensieren bzw. abqualifizieren lassen. **Abg. Kastendiek** stellt dazu klar, er übe keine Zen-sur aus, strebe aber auch nach einer im sachlichen Zusammenhang stehenden Debatten-leitung

Vor dem Hintergrund des später noch zu beratenden IAB-Betriebspanels, das einen Fach-kräfte-mangel im Bereich von 25000-30000 Stellen festgestellt habe, fragt **Abg. Rupp** wei-ter, ob, wie und an welchen Stellen die Wirtschaftsförderung entsprechenden Einfluss auf den Arbeitsmarkt nehmen könnte.

Herr Dr. Kühling verdeutlicht, dass für das zukünftige Controlling der WFB aktuell ein Vor-schlag entwickelt werde.

In Richtung der Abg. Frau Steiner führt er aus, dass die geschaffenen und gesicherten Ar-beitsplätze ganz wesentlich von der Entwicklung der Gewerbeflächenvermarktung und den damit verbundenen Unternehmensneuansiedlungen und -absicherungen beeinflusst werde. Für die ÖVB-Arena gelte, dass sich die Entwicklung in ungeraden und geraden Jahren un-terschiedlich darstelle. Für 2017 gelte, dass einzelne Veranstaltungen weniger nachgefragt seien und eine Veranstaltung nicht stattfinden konnte, dafür aber etwa die Jazzahead posi-tiv verlaufen sei.

Positiv verlaufe die Entwicklung der Kooperationsprojekte; zwar gebe es aktuell nur zwei, doch werde ein Jahresergebnis 2017 von 18 gegenüber dem Plan von 13 zu erwarten; da-mit werde auch der gute Wert von acht Kooperationsprojekten in 2016 übertroffen.

In Richtung des Abg. Rupp erklärt er, dass die Kooperation zwischen den Bereichen Wirt-schaft und Arbeit durch das Zusammengehen in einem Ressort intensiviert worden sei, sodass gemeinsam positiv auf den Arbeitsmarkt eingewirkt werde.

Herr Stührenberg erläutert in Richtung der Abg. Frau Steiner, dass das WFB-Personal für die Innovationsförderung inzwischen über die BAB eingebunden werde und die Projekte wie geplant weiterliefen. Die Darlehen richteten sich im Wesentlichen an kleine und mittlere Unternehmen.

Abg. Frau Steiner erinnert, dass das Thema EG-Check bei der WFB noch offen sei. **Herr Dr. Kühling** antwortet, dass bei der Prüfung des weiteren EG-Checks zunächst andere Gesellschaften vorgezogen wurden; zudem werde die Neustrukturierung der WFB erst zum 01.01.2018 wirksam.

Abg. Kastendiek bittet, über das Ergebnis der Prüfung hinsichtlich der WFB dann ohne erneute Nachfrage zu berichten.

Abg. Frau Böschen weist auf die Restantenliste mit dem Eintrag „Entgeltcheck“ hin und der damit verbundenen Klärung des weiteren Verfahrens. Ihrer Kenntnis nach sei der nächste Entgeltcheck beim Flughafen vorgesehen.

Staatsrat Siering erklärt auf Nachfrage des **Abg. Kastendiek**, dass die Vorgespräche zum EG-Check mit der Flughafen GmbH liefen, ein Starttermin aber noch nicht vereinbart sei.

Beschluss:

Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt den Controllingbericht der WFB per 30. Juni 2017 zur Kenntnis.

TOP 7 City- und Stadtteilmarketing und -management in Bremen

Finanzierung 2018 und 2019 (teilweise EFRE-Programm Land Bremen 2014-2020)

Vorlage Nr. 19/413-L/S

Beschluss:

1. Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt die Tätigkeitsberichte 2017 und die Planungen für 2018 und 2019 als tragfähige Basis für eine Fortsetzung der Arbeit in den Jahren 2018 und 2019 zur Kenntnis und stimmt den vorgesehenen Maßnahmen zu.
2. Sie nimmt zur Kenntnis, dass für die Durchführung der vorgesehenen Marketingmaßnahmen in den Jahren 2018 und 2019
 - für die Bremer **Innenstadt** Mittel in Höhe von 700.000 €,
 - für das Mittelzentrum **Vegesack** (einschl. Burglesum und Blumenthal) Mittel in Höhe von 450.000 €,
 - für das Stadtteilzentrum **Gröpelingen** Mittel in Höhe von 560.000 € (= EFRE-Mittel und Komplementärfinanzierung),
 - für das Stadtteilzentrum **Hemelingen** Mittel in Höhe von 160.000 €,
 - für das Stadtteilzentrum **Neustadt** Mittel in Höhe von 160.000 €,insgesamt also 2.030.000 €, erforderlich sind.

3. Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen bittet den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, über die Senatorin für Finanzen beim Haushalts- und Finanzausschuss den erforderlichen Beschluss herbeizuführen.

Die Beschlussfassung erfolgt **einstimmig**.

TOP 8 "Integriertes Verkehrskonzept Überseestadt"

Sachstand und geplantes weiteres Vorgehen

Vorlage Nr. 19/414-S

Abg. Rupp kündigt Enthaltung an, da die Maßnahmen seines Erachtens nicht ausreichen würden.

Abg. Kastendiek erklärt, die CDU-Fraktion werde zustimmen, doch teile sie die kritische Einschätzung des Abg. Rupp. Die verkehrlichen Probleme dieses Gewerbegebietes könnten mit dem vorgestellten Konzept nicht gelöst werden, zumal die Weserquerung im Zuge der A281 durch den Gutachter vorausgesetzt werde. Auch die weitere ÖPNV-Anbindung stehe damit in Zusammenhang.

Abg. Frau Steiner erklärt, sie erkenne zwar gute Ideen in dem Konzept, doch teile sie ebenfalls die Bedenken.

Beschluss:

Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt den beigefügten Entwurf des Endberichts mit Anlagen zum Integrierten Verkehrskonzept Überseestadt zur Kenntnis. Sie stimmt dem unter B. vorgeschlagenen Vorgehen zum weiteren Abstimmungs- und Beteiligungsprozess zu und bittet um die Wiedervorlage nach erfolgter Abstimmung. Die Beschlussfassung erfolgt bei Enthaltung des Vertreters der Fraktion DIE LINKE.

TOP 9 Aktuelles

TOP 10 Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Abg. Kastendiek schließt die öffentliche Sitzung der städtischen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen.

Kastendiek
- Vorsitzender -

Für die Protokollführung
Sengstake

Übersicht über die verfügbaren und durch Beschlüsse gebundenen sowie verausgabten EFRE-Mittel aller Ressorts

Prioritätsachse	verfügbar ¹⁾	beschlossen ²⁾	verausgabt ³⁾
Achse 1 - Innovation	48.140.858	32.317.240	1.846.650
Achse 2 - KMU	13.012.593	5.953.000	1.810.075
Achse 3 - CO2	18.543.844	4.268.900	1.718.275
Achse 4 - Stadtentwicklung	13.021.921	7.204.850	0
Achse 5 - Technische Hilfe	4.120.854	4.120.854	318.303
Programm insgesamt	96.840.070	53.864.844	5.693.303

¹⁾ Hauptzuweisung ohne leistungsgebundene Reserve (6.181.282 Euro = 6 % von 103.021.352 Euro). Entscheidung über Verfügbarkeit und Zuordnung im Programm fällt erst 2019.

²⁾ In Deputationen, Parlamentsausschüssen oder von der Verwaltung initiierte Projekte.

³⁾ Geprüfte und im Datenbanksystem erfasste Ausgaben.

* beinhaltet auch die vorgeschaltete Konzeptstudie Fischereihafen

Vorhabenliste aller Ressorts

Lfd. Nr.	Gremium	Sitzungsdatum	Vorlage / Projekt	Achse	Laufzeit	beschlossen	verausgabt
1	Deputation SWAH HaFA	13.11.2014 12.12.2014	City- und Stadtteilmarketing / -management Gröpelingen (Gröpelingen Marketing e.V., inkl. KMU-Beratung)	4	2015	70.000	0
2	Deputation SWAH HaFA	13.11.2014 12.12.2014	City- und Stadtteilmarketing / -management Gröpelingen (Kultur vor Ort e.V., inkl. KMU-Beratung)	4	2015	70.000	0
3	Deputation SWAH HaFA	03.12.2014 12.12.2014	Bremer Programm zur Förderung von Unternehmensgründungen durch Hochschulabsolventen/ innen und Young Professionals (BRUT)	2	2015-2017	623.000	0
4	Deputation SWAH HaFA	03.12.2014 12.12.2014	Projektförderung für das Bremerhavener Innovations- und Gründerzentrum (BRIG)	2	2015-2017	465.000	0
5	Deputation SWAH HaFA	04.02.2015 13.02.2015	Richtlinie zur Förderung der Teilnahme an Messen und Ausstellungen -Bremisches Messeförderungsprogramm-	1	2015-2021	1.800.000	
6	Wissenschafts- ausschuss HaFA	24.02.2015 13.03.2015	Fraunhofer-Institut MEVIS Neubau	1	2015-2020	6.000.000	0
7	Wissenschafts- ausschuss HaFA	24.02.2015 13.03.2015	Fraunhofer Anwendungszentrum für Windenergie- Feldmessungen 2. Phase	1	2015-2018	950.000	0

Lfd. Nr.	Gremium	Sitzungsdatum	Vorlage / Projekt	Achse	Laufzeit	beschlossen	verausgabt
8	Deputation SWAH	30.09.2015	Gründungsstrategie für das Land Bremen (BEGIN)	2	2016/2017	915.000	0
9	Deputation SWAH	02.12.2015	Umbau des ehemaligen Verwaltungsgebäudes der „Deutschen See“, Klußmannstraße *	3	2016/ 2017	518.900	0
10	Deputation SWAH HaFA	02.12.2015 10.12.2015	City- und Stadtteilmarketing und -management Gröpelingen und Kultur Vor Ort	4	2016/ 2017	280.000	0
11	Deputation SWAH HaFA	10.12.2015 10.12.2015	Bremer Luft- und Raumfahrt-Forschungsprogramm 2020 (LuRaFo)	1	2015-18	5.110.000	0
12	Deputation SWAH HaFA	11.05.2016 20.05.2016	Überseestadt: Entwicklung der Weichen Kante am Wendebecken	4	2016-18	4.358.500	0
13	Deputation SWAH HaFA	11.05.2016 20.05.2016	Maßnahmenpaket Innovationspolitik 2016-20: Förderung von Clustern, Netzwerken und Transfer sowie Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation (FEI)	1	2016-18	5.885.000	0
14	Deputation SWAH HaFA	11.05.2016 20.05.2016	Technische Hilfe	5	2016-21	4.120.854	318.303
15	Deputation SWAH HaFA	10.08.2016 16.09.2016	Finanzinstrumente - EFRE-Darlehensfonds und EFRE- Wagniskapitalfonds	1 2 3	2016-19 2016-19 2016-19	5.300.000 3.950.000 3.750.000	1.846.650 1.810.075 1.718.275
16	Deputation SWAH HaFA	07.09.2016 16.09.2016	Revitalisierung Kistner-Gelände in Bremerhaven	4	2016-19	2.030.000	0
17	Deputation SWAH HaFA	26.10.2016 04.11.2016	FuE Infrastrukturen für die Integration des FIBRE in das EcoMaT	1	2017-19	475.000	0
18	Deputation SWAH HaFA	18.01.2017 27.01.2017	Quartiersmeisterei Alte Bürger in Bremerhaven	4	2015-18	396.350	0
19	Wissenschafts- ausschuss HaFA	22.02.2017 03.03.2017	Forschungs- und Verwaltungsgebäude für das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI)	1	2017-20	4.400.000	0
20	Wissenschafts- ausschuss HaFA	22.02.2017 03.03.2017	Zukunftskonzept Betriebsfestigkeit Rotorblätter des Fraunhofer-Instituts für Windenergie und Energiesystemtechnik in Bremerhaven (IWES)	1	2017-20	1.644.740	0
21	Wissenschafts- ausschuss HaFA	17.05.2017	Aufbau einer Forschergruppe „Hochleistungselektronik für Windenergieanlagen“	1	2017-21	752.500	0
22	Deputation SWAH HaFA	27.09.2017	City- und Stadtteilmarketing und -management (Finanzierung 2018 und 2019)	4	2018-2019	280.000	0

Die in der letzten Sitzung gelieferten Daten zu den Auszahlungen bildeten einen gesondert für die Anfrage der Fraktion die Linken nachgefragten Zwischenstand ab. Mittlerweile liefert das Datenbanksystem die ersten Daten für die Spalte "verausgabt".

Auflistung der abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in der 19. Legislaturperiode (Stand 27.09.2017)

Anlage 2

Lfd. Nr.	Auftrag/Berichtswunsch	Datum des Auftrages	Fragesteller	Aktueller Bearbeitungsstand / soll vorgelegt werden am
8.	Entwicklung Gewerbepark Hansalinie	04.11.2015	Abg. Fecker	1 x jährlich (zuletzt mit Vorlage 19/170-S „Gewerbeentwicklungsprogramm“)
9.	ttz Berichterstattung der Entwicklung	04.11.2015	Abg. Fecker	1 x jährlich (zuletzt: 31.05.2017)
15.	Bremen-Nord-Konzept	10.02.2016	Abg. Kastendiek	Sommer 2017
17.	Maßnahmen und Zusammenarbeit der Ressorts WAH und SUBV zur Förderung des Fahrradtourismus	11.05.2016	Abg. Kottisch	Zweite Jahreshälfte 2016
21.	Bremer Beratungsstelle für mobile Beschäftigte und Opfer von Arbeitsausbeutung Evaluierung	10.08.2016	Abg. Rupp	Nach 1 Jahr Laufzeit, Anfang 2018
23.	Kajensanierung im Kaiserhafen III Vorstellung der weiterentwickelten Konzeption	10.08.2016	Abg. Rupp	
25.	Jugendberufsagentur	07.09.2016	Abg. Kastendiek	½ jährlich, (zuletzt: 31.05.2017)
28.	Ergebnis des Markterkundungsverfahrens zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur	26.10.2016	Abg. Rupp	
30.	Förderung des Zukunftskonzepts Betriebsfestigkeit Rotorblätter des Fraunhofer-Instituts für Windenergie und Energiesystemtechnik in Bremerhaven (IWES) Zwischenbericht nach erster Projektphase	01.03.2017	Abg. Liess	
31.	Konzept zur Reduzierung von Fluglärm am Flughafen Bremen - Entwicklung der Flugbewegungen in sensiblen Zeiten - Wirkung schadstoffabhängiger Entgelte	01.03.2017	Abg. Bücking	1. Halbjahr 2018
32.	Zahl von Menschen mit Fluchthintergrund in der Betreuung und in der Statistik der Bundesagentur und der Jobcenter im Land Bremen	01.03.2017	Abg. Rupp	Nach 1 Jahr, März 2018
33.	Auswertung Tourismuskonzept Land Bremen 2015 Vorstellung Workshop Auftaktveranstaltung (Erweiterung & Konkretisierung der Vorlage 19/401-L)	03.05.2017 27.09.2017	Abg. Kastendiek	
36.	Landesprogramm "Perspektive Arbeit: Öffentlich geförderte Beschäftigung für 500 Langzeitarbeitslose im Land Bremen" Evaluierung LAZLO Umsetzung und Evaluierung	10.08.2016 31.05.2017	Abg. Rupp Abg. Fecker Abg. Frau Böschen	(zuletzt: Zwischenbericht 30.08.2017) Bericht Anfang 2018
37.	Entgeltcheck • Bericht zu den bei bremenports und der BIS durchlaufenen Verfahren • Vorschlag für weiteres Verfahren	31.05.2017 27.09.2017	Abg. Frau Böschen Abg. Frau Steiner	
38.	Konzept für eine Optimierung der Vergabestrukturen	30.08.2017	Abg. Reinken	Bericht in einem ½ Jahr (Anfang 2018)